

Zeil zu Gast beim Team der Stunde

War es ein verschenkter Sieg oder war es ein gewonnener Auswärtspunkt? Die Einordnung des 4:4 Unentschiedens am vergangenen Wochenende in Hirschau fiel im Nachhinein schwer. Streng betrachtet hätte man die Partie zum Ende hin so nicht mehr aus der Hand geben dürfen und als Sieger die Bahnen im Hirschauer Sportpark verlassen müssen, andererseits ist dieser Punkt auf fremder Anlage in der stark besetzten 2. Bundesliga sicher als Punkt auf die Habenseite zu schreiben, der so sicher nicht eingeplant war. Doch diese Gedanken gilt es nun abzuhaken und den Blick auf die bevorstehende Aufgabe zu richten. Am Samstag steht für den 1.SKK Gut Holz Zeil mit der Auswärtspartie beim SC Regensburg die nächste schwere Auswärtsaufgabe auf dem Programm.

Der Sportclub aus Regensburg kann getrost als Team der Stunde bezeichnet werden. Als einzige Mannschaft der Liga ist die Mannschaft um DKBC-Vizepräsident und Kapitän Nils Deichner noch verlustpunktfrei und begrüßt daher folgerichtig mit 8:0 Punkten von der Tabellenspitze. Die Regensburger räumten dabei zu Hause die beiden Aufsteiger aus Auma und Mutterstadt jeweils mit 6:2 aus dem Weg. Die beiden Auswärtspartien bei der Erstligareserve in Bamberg und beim Aufsteiger im Nürnberger Stadtteil Eibach konnte man jeweils mit 5:3 siegreich gestalten. Besonders beim letzten Heimspiel gegen



den KV Mutterstadt machten die Oberpfälzer mit einem Mannschaftsergebnis von herausragenden 3680 Kegeln auf sich aufmerksam. Mit Nils Deichner (638), Tara Elsinger (628), Julian Weiß (619), Jonas Urban (605) und Michal Gesierich (604) gelang es gleich fünf der sechs eingesetzten Spieler die 600er-Marke zu überschreiten. An diese Leistung will der Tabellenführer sicher auch gegen den Tabellendritten aus Zeil anknüpfen, um weiter die einzige Mannschaft der Liga mit blütenreiner Weste bleiben zu können.

Der 1.SKK Gut Holz Zeil, kann wie auch der SC Regensburg mit dem Saisonauftakt durchaus zufrieden sein. Mit aktuell 2 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage rangiert man mit 5:3 Punkten direkt hinter dem Spitzenduo Regensburg (8:0) und Lorsch (7:1) auf Rang 3 der Zweitligatabelle. Der Abstand auf die Plätze hinter den Zeilern ist allerdings nicht allzu groß, weshalb man sich auf dem guten Start in die Liga nicht ausruhen darf. Auch für das Spiel in Regensburg gehen die Zeiler



zuversichtlich in die Partie, wie es uns Patrick Löhr im Vorfeld der Begegnung in Regensburg verriet: „Die Mannschaft aus Regensburg hat den perfekten Start erwischt und schwimmt derzeit auf einer Welle des Erfolgs. In einer solchen Phase gelingt einer Mannschaft und jedem Spieler dann fast alles, was die Aufgabe natürlich für uns nicht gerade einfacher macht. Wir haben letztes Jahr kurz vor dem Abbruch der Saison schmerzhaft erfahren müssen, wie schwer es ist in Regensburg zu bestehen. Dennoch wollen wir aus der Partie im letzten Jahr unsere Schlüsse ziehen und offensiv die Partie angehen. Wir

werden auf keinen Fall schon vor der Partie den Kopf in den Sand stecken und wollen den Hausherrn so lange wie möglich die Stirn bieten. Dass dies alles andere als leicht werden wird, ist uns natürlich völlig bewusst. Wir müssen uns auf uns konzentrieren, unsere Leistung abrufen und am Ende sehen, für was dies reichen wird. Der Druck gewinnen zu müssen liegt definitiv beim SC Regensburg, was es für uns ein Stück weit einfacher machen könnte.“